



Lesefluss Flachau

Unser Lesefluss steht ab Juni im Vorhaus unserer kleinen Bücherei.

Ich habe einfach auf einer Holzplatte mit einem blauen Müllsack einen Fluss gelegt.

Beim Durchforsten meiner „Krimskamladen“ kamen so viele Dinge meiner Kinder zum Vorschein, vom Modelleisenbahnbauen, Kinderüberraschungen, Urlaubsmitbringsel usw. Der Fluss füllte sich, das Leporello war eine tolle Vorlage.

Es gibt einige Aktionen: die Kinder können Papierschifferl falten und im kleinen Planschbecken schwimmen lassen, es gibt einige Zungenbrecher zum Nachsprechen, eine Schatzkiste mit Kieselsteinen zum Bemalen. Gegen Ende des Sommers ist der Fluss übervoll mit Steinen, es wird geschaut, viel geredet und erzählt.

Wer eine Mitmachkarte ausfüllt, bekommt eine Belohnung, die Karten werden auf einer Leine über dem Fluss präsentiert.

Im Juni vor den Sommerferien werfe ich die bemalten Steine vom Vorjahr in unseren See. Die Kinder haben dann immer eine große Freude, wenn sie so einen Stein finden.

Maria Ortner

Das mutige kleine Buch

Liebe Mia,

stell dir vor letzte Woche hat mich doch tatsächlich ein Buch angesprochen. Ich war gerade in der Bücherei, da ist es mich aus dem Regal angesprungen. Es wollte mit mir auf eine gefährliche Reise gehen, um seinen besten Freund zu retten. Er war vom Bücherpirat gestohlen worden. Er kommt jedes Monat in eine andere Bücherei um die wertvollsten Bücher zu klauen. Letzte Nacht hat es seinen besten Freund verloren. Es hat den Piraten belauscht und sich das geheime Passwort "Erzählfluss" gemerkt. Dieser Fluss verbindet alle Büchereien miteinander. Er wird vom Piraten für seine Diebstriebe genutzt. Nur bad mich das mutige Buch um Hilfe. Also machten wir uns auf den Weg. Wir sagten das Passwort: „Auf Floß gehts los!“ Plötzlich öffnete sich eine geheime Tür! Wir sprangen mutig in die Dunkelheit! Wir landeten am Ufer des Erzählflusses. Dort war viel los! Leserratten und Wasserratten, Kofferfische und Segelhasen kummelten sich mit anderen Lebewesen auf und im Wasser. Eine fremde Stimme rief: „Ein Luftfischtaxi gefällig?“ Wir stiegen ein und folgten dem Bücherpiraten, er hat unseren Freund gestohlen! Los ging der rasante Flug. In der Ferne konnte man noch das Segel des Piratenschiffs erkennen. Das Luftfischtaxi hieß Maxi, wir baten ihn besonders schnell zu fliegen. Unerwartet holte Maxi einen Pake ten rucksack hervor. So konnten wir das Piratenschiff noch eingeholen. Wir mussten uns dringend einen guten Plan überlegen. Wieder überraschte uns Maxi mit einer guten Idee. Er wollte helfen weil er auch schon belauscht worden war - auch vielen seiner Freunde war es so ergangen. Aber niemand hatte sich bisher getraut etwas zu unternehmen. Er sammelte alle seine Freunde zusammen. Das mutige Buch und ich sprangen Fallschirmen ab und riefen

dem Kapitän zu: „Ihr rückt jetzt sofort die gestohlenen Bücher raus, sonst bracht's am Bücherfluss!“ Die Piraten lachten nur. Ich rief ein geheimes Passwort: „Bücherfreunde for ever BFF.“ Nun tauchten alle Freunde auf: Bücherwürmer, Buchstabenwale, Koffertische, Leseratten, Zeitschriftenfrösche und viele andere Tiere auch. Es gab einen wilden Kampf. Der Bücherpirat musste aufgeben und schwören dass er nie wieder ein Buch entführt. Er verriet sein Versteck. Versteck und wir befreiten alle gestohlene Bücher. Endlich konnte das müde kleine Buch seinen Freund in die Bücherarme nehmen. Es gab ein großes Fest. Schließlich kehrten wir zurück in die Bücherei. Das war der beste Traum meines Lebens. Oder war es gar kein Traum?

Deine Johanna